©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

im Früh- und Mitsommer gefangen ohne Schwierigkeiten in Gefangenschaft Eier und ihre Nachkommenschaft pflanzt sich auch über die Wintermonate fort. Monarchen, die nur über kürzere Strecken wandern und sich dabei nicht auf Rastplätzen ansammeln, pflanzen sich, wie in Süd-Kalifornien und Florida das ganze Jahr über fort. Die verzögerte Eireifung (Ovar-Dormanz) bringt, was ich auch für unsere Saison-Wanderer in Europa nachwies, Vorteile für die Weitstreckenwanderer. Die Falter ♀♀ sind leichter, sie haben mehr Fettreserven für den Flug, werden nicht durch die Ablage aufgehalten und sind schließlich langlebiger. Ovar-Dormanz scheint in Beziehung zu den täglichen Temperaturschwankungen im Freiland zu stehen. K. Harz

Buchbesprechungen

Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1971:

Hollande, A.: Struktur und Funktion der Zelle. Band I des 5 Bände umfassenden Werkes „Allgemeine Biologie". XII + 203 S., 112 Abb., Format 15,4x22,9 cm, Balacron, 25,- DM (Subskriptionspreis bei Abnahme des ganzen Werkes 22,50 DM). Die Biologie, die Wissenschaft vom Leben, hat in unseren Tagen große Fortschritte gemacht; greifbare Lehrbücher sind in vielem überholt. Hier liegt nun in guter Übersetzung aus dem Französischen der 1. Band eines neuen Standardwerkes in erschwinglicher Preislage vor, in dem fünf Autoren, jeder ein Fachmann auf seinem Gebiet, den umfangreichen Stoff unseres heutigen Wissens in verständlicher Form darstellen. Alles Wissenswerte über die Zellen, die Bausteine des Lebens, wird behandelt, wobei sich Text und Abbildungen (auch hervorragende Aufnahmen mittels des Elektronenmikroskops!) aufs beste ergänzen. Studierende werden das Buch, das bestens zu empfehlen ist, mit viel Gewinn benutzen. K. Harz

Remane, A.: Das Sozialleben der Tiere, 2. Aufl., VI + 178 S., 22 Abb., Taschenbuchformat, Balacron, 9,80 DM.

Weil auch wir Menschen soziale Geschöpfe sind, fanden soziale Tiere, Tiergesellschaften und Tierstaaten schon im Altertum besonderes Interesse und man zog Vergleiche. In ansprechender Weise wird das Zusammenleben von Tieren mit seinen „Spielregeln" usw. geschildert, wobei auch Ergebnisse neuzeitlicher Verhaltensforschung angeführt werden. Hinweise auf Fachzeitschriften und Literatur ergänzen die empfehlenswerte Arbeit, die Studierenden, aber auch Naturfreunden sehr nützlich sein, aber auch Freude bereiten wird. K. Harz

Veb Volk und Wissen, Berlin 1969:

Exkursionsfauna von Deutschland, Insekten, II. Halbband, 476 S., 1029 Abb., ganzl., 13,50 DM.

In diesem Band werden Zikaden, Schildläuse, Blattläuse, Flöhe, Zweiflügler und Schmetterlinge behandelt. Letztere sind von H. J. Hannemann und unserem Ehrenmitglied E. Urbahn von S. 142—322 mit Abb. 142—320 (tatsächlich sind es viel mehr, weil die einzelnen Abbildungen unterteilt sind, Abb. 142 umfaßt z. B.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

13 Figuren) bearbeitet. Man merkt sogleich, daß die Verfasser selbst eingehend auf diesem Gebiet arbeiten und daß die Darstellung aus der „Praxis" gewachsen ist. Auf dem beschränkten Raum können natürlich nicht alle Arten aufgeführt werden, aber die, denen man am häufigsten begegnet oder die irgendwie auffällig sind, sind in Beschreibungen und Bildern (auch Raupen sind dargestellt) treffend geschildert, auch Hinweise auf die Futterpflanzen der Raupen sind vorhanden und die sonst vernachlässigten „Kleinschmetterlinge" sind gleichfalls erfaßt. Weil bei jeder Gattung die Artenzahl angegeben ist, weiß man wo man weitersuchen muß, wenn die Art einmal nicht aufgeführt ist. Das handliche Buch lehrt überdies gut Bestimmungsschlüssel zu gebrauchen und kann als Feldführer allgemein, wegen der hervorragenden Behandlung der Falter aber besonders unseren Mitarbeitern wärmstens empfohlen werden. K. Harz